

JDZB-SCIENCEYOUTH PROGRAM

für den deutsch-japanischen Schüleraustausch

AUSSCHREIBUNG 2017

Wofür interessieren sich japanische und deutsche Schülerinnen und Schüler? Wie ist ihr Alltag in der Schule? Welche Ideen haben sie, um die Zukunft und die Gesellschaft durch sinnvolle Nutzung von Naturwissenschaft und Technik positiv zu gestalten? Durch ein Austauschprojekt mit einer Schule in Japan haben Jugendliche die Möglichkeit, vor Ort mit Gleichaltrigen zu sprechen, Ideen auszutauschen, Fragen zu stellen und das Land sowie den Schulalltag hautnah kennen zu lernen.

Das Japanisch-Deutsche Zentrum Berlin (JDZB) hat den **JDZB-SCIENCEYOUTH PROGRAM** eingerichtet, um solche Begegnungen von deutschen und japanischen Jugendlichen zu fördern. Ziel des Programmes ist es, durch die Unterstützung von selbstständig initiierten, deutsch-japanischen Schüleraustauschprojekten eine Vertiefung und Ausweitung des Austauschs von Schülerinnen und Schülern aus Deutschland und Japan zu ermöglichen.

Gefördert wird das **JDZB-SCIENCEYOUTH PROGRAM** durch das **OLYMPUS Europa SE & Co. KG**, mit deren finanzieller Unterstützung u. a. die hohen Flugkosten getragen werden können, die durch die große Entfernung beider Länder entstehen.

Für das Jahr 2017 ist eine Bewerbung um eine Förderung durch den **JDZB-SCIENCEYOUTH PROGRAM** ab sofort möglich.

Die Stiftung **Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)** wurde 1985 auf Anregung der damaligen Regierungschefs Deutschland und Japans, Kohl und Nakasone, gegründet. Aufgabe des JDZB ist die Förderung und Vertiefung der japanisch-deutschen und internationalen Zusammenarbeit auf Gebieten der Wissenschaft und Kultur. Schwerpunkte der Aktivitäten sind dabei wissenschaftliche Konferenzen, Seminare und Workshops aus allen Wissensgebieten sowie die Durchführung von verschiedenen bilateralen Austauschprogrammen.

Zielgruppe:

Schülergruppen und Schülerprojekte von MINT-Schulen (Sekundarstufe II), MINT-freundlichen Schulen und Oberschulen mit Japanischunterricht in Deutschland, die gemeinsam mit einer japanischen Super Science High School (SSH) oder Senior High School ein Austauschprojekt zu einem naturwissenschaftlichen oder technischen Thema planen bzw. anstreben.

Eine individuelle Förderung von Austauschjahren im Partnerland ist nicht möglich.

Bedingungen:

- Gruppengröße pro Schule: Maximal 10 Schülerinnen und Schüler inkl. einer Lehrkraft
- Planung eines gemeinsamen Austauschprojekts zu einem naturwissenschaftlichen oder technischen Thema mit der Partnerschule in Japan
- Vortrag zu Projektergebnissen und Austausch Erfahrungen an der Partnerschule in Japan und an der Heimatschule in Deutschland sowie Abgabe eines Finanz- und Sachberichts ans JDZB
- Selbständige Kontaktaufnahme und eigenverantwortliche Planung und Durchführung des Projekts mit der Partnerschule in Japan. Bei Bedarf kann das JDZB bei der Suche einer interessierten Schule in Japan und bei der ersten Kontaktanbahnung behilflich sein. Bitte melden Sie sich dazu beim JDZB

Bewerbung:

Bewerbungsformulare sind beim JDZB anzufordern. Folgende Angaben sind mit dem Bewerbungsformular einzureichen.

- vollständige Nennung der japanischen Projektpartner und -verantwortlichen (für die aufnehmende Seite, mit Angaben zur Schule/Organisation, Ansprechpartner, Adresse, E-Mail etc.)
- Ziel, Inhalte und Termin des Austauschprogramms
- Vorläufiges Gesamtprogramm nach einzelnen Programmtagen aufgeschlüsselt
- Vorläufiger Kostenplan
- Vollständige Auflistung anderer möglicher oder tatsächlicher Finanzmittel, Angabe des Eigenbeitrags
- Liste der Teilnehmenden und Betreuer (mit Angaben zu Namen und Alter)

Bewerbungen (Bewerbungsformular) sind per E-Mail oder per Post beim JDZB einzureichen.

Bewerbungsfrist:

Bewerbungen für Austauschprojekte im Jahr 2017 können ab sofort eingereicht werden, sollten jedoch bis spätestens 10. April 2017 dem JDZB vorliegen.

Eine Zu- oder Absage erfolgt in schriftlicher Form, so dass diesbezüglich keine Auskünfte per E-Mail oder Telefon gegeben werden können. Wir bitten um Verständnis.

Für Bewerbungsformulare und weitere Informationen:

Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)
Abt. Deutsch-Japanischer Jugendaustausch
Frau Hitomi MAKINO
Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin
Tel: 030-83907-193 / Fax: 030-83907-220
E-Mail: hmakino@jdzb.de
<http://www.jdzb.de/>

Kindly supported by

OLYMPUS